

INKLUSION

Schwitters:inklusive

Gemeinsam zu unterschiedlichen Zielen

- Förderschwerpunkte Geistige Entwicklung, Sehen, Hören
- zieldifferenter Unterricht im gemeinsamen Klassenverband von Jg. 5 bis Jg. 9
- Unterstützung durch Lehrkraft für Sonderpädagogik und Schulbegleiter*innen
- Differenzierungsraum als Rückzugsort ermöglicht Arbeiten in kleinen Gruppen

Inklusion in Kürze

- ★ Mit dem Beitritt Deutschlands zur Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderung 2009 wurde der Grundstein der Inklusion hierzulande gelegt.
- ★ In Artikel 24 der Konvention verpflichten sich die Vertragsstaaten, "ein inklusives Bildungssystem auf allen Ebenen" zu gewährleisten.
- ★ Kinder mit Behinderung dürfen nicht vom Besuch einer Grundschule oder weiterführenden Schule ausgeschlossen werden.
- ★ In Niedersachsen wurde die inklusive Schule zum Beginn des Schuljahres 2013/2014 eingeführt.
- ★ Bereits im Schuljahr 2011/2012 nahm das Kurt-Schwitters-Gymnasium Misburg eine Vorreiterrolle bei der Umsetzung der inklusiven Schule ein.



Grundstein für eine inklusive Gesellschaft

Als erstes Gymnasium der Stadt Hannover führte das KSG Misburg bereits 2011 eine inklusive Klasse ein und übernahm damit eine Vorreiterrolle bei der Umsetzung der inklusiven Schule. Ein Gewinn für alle Beteiligten: Während sich die Schüler*innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf in einem gemeinsamen Lernumfeld mit gymnasial

beschulten Schüler*innen bewegen können, lernen die Schüler*innen ohne Förderbedarf in besonderem Maße Verantwortung zu übernehmen und ihre beeinträchtigten Mitschüler*innen zu unterstützen. So werden Vorurteile und Berührungsängste abgebaut und der Grundstein für eine inklusive Gesellschaft gelegt.



Kurt-Schwitters-Gymnasium Misburg
"Man kann ja nie wissen..."